



Alte Südwest

Röthelstein / Grazer Bergland

Charakter: Die erste Seillänge ist noch ein wenig brüchig aber dann geht's in festen Fels in 11 SL auf den Röthelstein. Auch das Gehgelände stört nicht! Außerdem ist man auf dieser Tour fast immer alleine!

Beschreibung: Vom Einstiegshaken (Ring) rechts aufwärts zum Baum und dann wieder links zum ersten Stand. Durch eine Verschneidung und über einen Pfeiler zum ersten Gehgelände. Über tolle Platten unter einem Überhang gehts zu einer ausgesetzten Querung! Nun wieder Gehgelände und zum Wandbuch. Die letzten Längen in einer Scharte aufwärts zum Ausstiegsbaum. Von hier noch über den Grat aufwärts zu einem tollen Jausenplatz. Auf den höchsten Punkt führt leider kein Steig. (oder nicht gefunden)

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: 2 Stellen 4- sonst viel 3 oder 3+

Bemerkung zu den Versicherungen: Stände alle gebohrt, dazwischen einige Klebehaken und alte Haken. Mit einigen Keilen kann man die Tour SUPER absichern!

Ausrüstung: 8 Express, lange Bandschlingen, Helm, evtl. KK-Grundsoriment (empfehlenswert)

Talort: Mixnitz, 447 m **Stützpunkt:** keiner

Anreise / Zufahrt: Bei Mixnitz abfahren und beim Kreisverkehr Richtung Bärenschützklamm und dann NICHT links in die Bärenschützklamm sondern gerade zum Tennisüberl. Dort Parken!

Zustieg zur Wand: Vom Tennisüberl links in den Wald immer Richtung Drachenhöhle, bei den markierten Felsen links und dann steil zum Beginn der Ketten. Den Ketten folgend hinauf zum Portal der Drachenhöhle. Nun rechts der Wand entlang (ca.50m) und jetzt links zu einem Felsblock auf einem Absatz. Dort Start bei einem Ringhaken.

Abstieg: Vom Jausenplatz 3m abklettern zu einem Steiglein dass zu einem Wildzaun führt. Von hier rechts steil bergab z.T. über Holzleiten und nun immer rechts halten über eine Wiese und jetzt in den Wald. Diesen nach rechts unter Weglos queren bis zu einer steiler Schotterrinne. Diese Bergab und rechts zum Einstieg zurück und weiter zur Drachenhöhle. Weiter wie Aufstieg.

Beste Jahreszeit: Mai Juni Juli August September Oktober

Kartenmaterial: freytag & berndt, WK 041

Bemerkungen: Schöne Tour bei der man meistens alleine ist! Vergleichbar mit dem Postlersteig!

